

# Ende des Glaubenskriegs

Im A&D-Interview: Gebhard F. Kübler, Geschäftsführender Gesellschafter bei Kübler, zum breiten Angebot des Unternehmens an absoluten Multiturns



Die neuen Absolut-Drehgeber der Baureihe Sendix

**Bei Multiturn-Absolut-Drehgebern unterscheidet man zwischen elektronischen und mechanisch/optischen Multiturn-Drehgebern. Zunächst gab es am Markt die rein mechanischen Technologien, später kamen kompaktere und günstigere elektronische Getriebe auf. Der Drehgeberspezialist Kübler hat jetzt beide Technologien im Programm und nennt die jeweiligen Vor- und Nachteile.**

■ Mathis Bayerdörfer

**■ A&D: Herr Kübler, warum konnte sich nicht eine der beiden Technologien im Automatisierungsumfeld durchsetzen?**

Kübler: Beide Technologien haben hinsichtlich Ihres Einsatzgebiets Vor- und Nachteile. Steht nur wenig Einbauraum zur Verfügung, werden große durchgehende Hohlwellen gebraucht oder ist eine hohe Flexibilität durch Programmierbarkeit gefordert, dann ist die elektronische, berührungslose Technologie optimal. Elektronische Getriebe haben den großen Vorteil, dass man praktisch jede Baugröße des Drehgebers realisieren kann, da Hohlwellen kein Problem sind und die Geräte sehr flach gebaut werden können. Sie passen also für sehr große Antriebswellen, aber auch in sehr beengte Einbauverhältnisse.

**■ A&D: Was spricht denn gegen die elektronischen Multiturns?**

Kübler: Ein vermeintlicher Nachteil der elektronischen Getriebe ist die notwendige Pufferbatterie. Es kommt vor, dass diese Technologie in sicherheitskritischen Anlagen wie Theaterantrieben oder

gnetbremsen. An Bremsenmotoren können die Reed-Schalter im Geber vom Magnetismus der Bremsen beeinflusst werden. Für den Einsatz im Umfeld von starken Magnetfeldern, für den Dauereinsatz im Außenbereich oder bei hohen Temperaturschwankungen sowie bei sicherheitskritischen Anlagen empfiehlt sich deshalb der Einsatz von mechanisch/optisch aufgebauten Multiturns. Hierzu haben wir die neue Sendix-Absolut-Baureihe entwickelt.

**■ A&D: Was ist an der neuen Baureihe das Besondere?**

Kübler: Diese mechanischen Getriebe-Multiturns sind magnetisch völlig unbeeinflussbar. Das ist ein Alleinstellungsmerkmal der neuesten Kübler-Generation. 70 Prozent der vom Wettbewerb angebotenen Geräte haben nach wie vor magnetisch beeinflussbare Bauteile, obwohl sie ein mechanisches Getriebe haben. Die mechanischen Getriebe sind allerdings weniger flexibel, wenn es um die Baugröße geht. Trotzdem haben wir jetzt den ersten



*„Ich behaupte, wir sind mit unserer Philosophie dem Markt zwei Jahre voraus.“*

Gebhard F. Kübler

Kränen nicht akzeptiert wird, obwohl die Batterien heute Lebensdauern von zehn bis 20 Jahren aufweisen. Da fallen vorher die Lager aus. Ein echtes Problem allerdings haben elektronische Multiturns in Antrieben mit Ma-

mechanischen Multiturn-Hohlwellengeber mit durchgehender Hohlwelle bis 14 mm auf dem Markt. Möglich wird dies durch ein neuartiges Hochleistungsgetriebe. Bisher war durchgehende Hohlwelle plus mechanisches



Hohe Variantenvielfalt und flexibles Baukastenkonzept ermöglichen eine hohe Variabilität zu einem günstigen Preis und ersetzen gleichzeitig teure Sonderausführungen

Getriebe konstruktiv gesehen ein Widerspruch, den konnten wir auflösen.

**■ A&D: Warum hat Kübler nun als erster Hersteller beide Drehgebertechnologien im Programm?**

Kübler: Wir haben Schluss damit gemacht, dem Kunden einzureden, die eine oder andere Technologie sei die bessere. Es hat sich hier ein richtiger Glaubenskrieg entwickelt. Abhängig von der eingesetzten Technologie versuchen die Anbieter, ihre Technologie dem Kunden für möglichst alle Anwendungen schmackhaft zu machen. Das ist aus Verkäufersicht verständlich, aber zu kurz gedacht. Der Kunde erhält nicht das was er wirklich braucht.

**■ A&D: Welche Vorteile bieten sich für Kübler oder den Kunden aus diesem zweigleisigen Angebotsspektrum?**

Kübler: Entscheidend ist die Anwendung. Diesen Gedanken wollen wir konsequent umsetzen, indem wir als erster Hersteller beide Technologien anbieten. Wir haben bewusst hohe Investitionen getätigt, weil wir einen Markt für beide Technologien sehen. Und weil wir damit glaubwürdiger als Wettbewerber sind. Wir wollen das ganze Technologiewissen über Absolutgeber vereint bieten, das spürt der Kunde und es schafft Vertrauen. Das Feedback am Markt ist durchgehend positiv, das motiviert uns.

**■ A&D: Warum bieten Sie dieses erweiterte Produktspektrum erst seit kurzem an?**

Kübler: Wir haben uns zunächst auf die Optimierung der Multiturn-Drehgeber mit elektronischen Getrieben konzentriert. So haben wir eine Technologie entwickelt, die besonders kompakte und flexible elektronische Multiturns ermöglicht. Trotzdem ist es einfach



**Welche Technologie für welche Anwendung?**

Anwendung	Eignung mechanisches Getriebe	Eignung elektronisches Getriebe
im Umfeld von starken Magnetfeldern	++	-
Dauereinsatz im Außenbereich Hohe Temperaturunterschiede	++	+
Beengte Platzverhältnisse	+	++
Große durchgehende Hohlwellen	+	++
Sicherheitskritische Anlagen	++	-
Programmierbarkeit	+	++



**Innovation bei Kübler: Der neue mechanische Multiturn-Drehgeber mit durchgehender Hohlwelle bis 14 mm und völliger magnetischer Unempfindlichkeit**

nicht sinnvoll, alles über einen Kamm zu scheren und nur eine der zwei Technologie zu propagieren. Das ist nicht glaubwürdig, weil es einfach nicht stimmt. Da sich Kübler seit Jahren gezielt Anwendungs-Know-how aufbaut und auf Anwendungen und Branchen konzentriert, wissen wir genau, wo welche Technologie Sinn macht.

**■ A&D: Warum ist Kübler der einzige Anbieter beider Technologien?**

Kübler: Das müssen Sie die Wettbewerber fragen. Für uns ist es klar, dass wir uns einen Kompetenzvorsprung sichern möchten. Das ist gelungen, wir sind dadurch ein attraktiverer Partner für unsere Kunden.

**■ A&D: Müssen Sie sich nicht noch weiter differenzieren?**

Kübler: Gerade die neueste Generation der Absolut-Drehgeber bietet dem Kunden mehr Nutzen als vergleichbare Geräte. Ich behaupte, wir sind mit dieser Philosophie dem Markt zwei Jahre voraus. Lassen sie mich ein paar Beispiele nennen. Zunächst: Wir bieten als einziger Hersteller so-

wohl mechanisch/optische als auch elektronische Multiturns an. Bei den Sendix-Absolut-Gebern setzen wir darüber hinaus eine Technologieplattform ein, mit einem flexiblen Baukastenkonzept, welches eine sehr hohe Variabilität zu einem attraktiven Preis/Leistungs-Verhältnis bietet. Teure Sonderausführungen sind somit nicht mehr nötig. Diese Plattform ist die Basis für eine komplette Familie von Singleturn- und Multiturn-Drehgebern mit allen gängigen Schnittstellen: SSI, BISS, CANopen, Profibus Ethercat und weitere.

**A&D: Also bleiben die Absolut-Drehgeber ein besonderer Fokus für Kübler?**

Kübler: Ja, dort haben wir sehr viel Geld in den letzten beiden Jahren investiert und sind dadurch in diesem Bereich stets zweistellig gewachsen. Deshalb gehören wir in diesem Bereich heute zu den Top5-Unternehmen, von der Produktbreite her sicher zu den führenden drei Produzenten. ■

Weiterführende Infos auf [www.AuD24.net](http://www.AuD24.net)

**more @ click AD116351**